



avantgarde

Deep Learning und Astrologie

Ich schlage vor, wie neu aufkommende Technologien, die auf *Big Data* und *Deep Learning* basieren, verwendet werden könnten, um Astrologie zu beweisen und auf neue Arten zu erforschen. Die Idee ist eigentlich extrem simpel, fast banal, und gleichzeitig enthält sie sehr viel Potential, um der Astrologie eine breitere öffentliche Anerkennung zu geben und um herauszufinden, was in der Astrologie wirklich "funktioniert" (zumindest auf eine praktische, saturnische Weise).

Die Idee

Grosse Firmen wie Google haben Zugriff auf Milliarden von Bildern im Internet (das ist Teil des sogenannten *Big Data*), oft zusammen mit Benutzerkommentaren wie "das ist mein Auto vor meinem Haus". Was diese Firmen nun tun, ist Computer mit dieser Information füttern (das nennt man *Deep Learning*), um so im Wesentlichen eine elektronische Kopie davon, wie Gehirnzellen im menschlichen Gehirn miteinander verbunden sind, zu schaffen, ein sogenanntes *neuronales Netzwerk*. Danach können neue Bilder dem neuronalen Netzwerk gefüttert werden und es kann dann oft sagen, was darauf abgebildet ist.

Im Detail ist das sicher haarig, aber bereits heute übertrifft der Computer oft Menschen darin, zu sagen, was auf einem Bild abgebildet ist !

Um die Sache greifbarer zu machen, hier ein Beispiel, was man üblicherweise einem neuronalen Netzwerk zu einem einzigen Bild füttern würde:



Auto / Haus / VW Käfer / ...

Nun, nehmen wir an, dass bekannt wäre, wann und wo das Foto gemacht wurde. Zu beachten ist dabei, dass heutzutage die meisten elektronischen Kameras, inklusive die in Mobiltelefonen, üblicherweise diese Information automatisch generieren, via GPS und eine interne und/oder Internetuhr, und diese Information automatisch mit jeder Aufnahme speichern.

Dann könnte man ganz ähnliche *astrologische* Tags vom Bild ableiten:



Aszendent Stier / Venus im Löwen / Saturn in den Fischen ...

Nun könnte man einfach das neuronale Netzwerk erst mit Bildern plus astrologischen Tags füttern und ihm danach neue Bilder präsentieren. Wenn etwas an Astrologie dran ist, dann würde das neuronale Netzwerk wohl fähig sein, Dinge zu sagen wie "Aszendent Stier" oder "Venus im Löwen".

Schluss

Obwohl die eben präsentierte Idee sehr einfach ist, würde es wohl Jahre dauern sie zu realisieren, durch begabte Wissenschaftler und wahrscheinlich am Besten mit Unterstützung von begabten Astrologen, und die Realisierung wäre wahrscheinlich im Detail recht anders als oben skizziert, aber insgesamt scheint etwas in der Art in Reichweite in den kommenden Jahrzehnten. Ich würde erwarten, wenn das neuronale Netzwerk fähig wäre, astrologische Konstellationen zu erkennen, dass darin auch viele Überraschungen liegen könnten, nicht nur für die Wissenschaft, auch für die Astrologie!

Diesen Artikel habe ich am 17. Dezember 2017 geschrieben, währenddem die Idee in dieser konkreten Form auf diesen Sommer zurückgeht, und die generelle Idee das Internet anzupapfen, um Astrologie zu beweisen, auf meiner Seite auf den 23. Oktober 2003 zurückgeht.